

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



## Große Feier beim Förderkreis

Das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen wurde mit einem großen Festakt in der Aula der KGS begangen. Hier gab es Reden, Spenden und Darbietungen.

→ 7

## Service, Tipps und Termine

→ 4

## Dauerwohnraum erhalten → 3

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM  
Haustechnik Norderney

11. Jahrgang / Nummer 11

Freitag, 15. März 2019

Den neuesten  
He! Norderney Kurier  
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Baustopp für HS2  
Landkreis und Bauherren sind im Gespräch.

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

„500 & 1000“ – 2.0! Mir sind beim letzten Sturm die heimlichen Dokumente in die Hände geflattert.



## „Was wir anbieten, soll Spaß machen“

Bianca und Patrick Voeltz können die Eröffnung des „Strandpiepers“ kaum erwarten

Die Bauarbeiten an der einstigen „Oase“ schreiten voran. Die Eröffnung ist für Mitte Juni geplant.

Sichtlich aufgeregt sind Bianca und Patrick Voeltz, als sie die Baustelle am ehemaligen Restaurant Oase betreten. Vor zwei Monaten haben die neuen Pächter die Arbeiten zum letzten Mal live vor Ort gesehen und seither hat sich einiges getan. „Wir haben jetzt drei Jahre gewartet, dass dies der ‚Strandpieper‘ wird“, erklärt Bianca Voeltz. Da darf man schon einmal aufgeregt sein.

„Strandpieper“, das ist der neue Name der Lokalität. „Wir haben nichts mit der Oase zu tun“, erklärt Voeltz diesen Schritt. „Hier war vorher vieles anderes drin, mit dem wir uns nicht identifizieren können.“ Sie selbst komme aus dem Bereich des Marketings und habe sich intensiv mit dem Thema beschäftigt. Gesucht wurde nach einem Namen, der einen Neuanfang symbolisiert und zu Norderney passt. Das Resultat: Strandpieper.

Noch ist die Baustelle im vollen Gange, einiges gilt es zu besprechen, vielleicht noch letzte Änderungen vorzunehmen. Im Großen und Ganzen steht der Grundriss aber und das Ehepaar kann die einzelnen Räume abschreiten. Blickt man von vorn auf das Objekt, so wird die rechte Seite ganz dem „Fine Dining“ gewidmet sein,



Die Grafik zeigt, wie der „Strandpieper“ auf Norderney in wenigen Monaten aussehen soll.

GRAFIK: WOODERIA GMBH

wie Patrick Voeltz erklärt. Der renommierte Gastronom möchte das Abendgeschäft wiederbeleben – „nicht mit Krawattenzwang, aber mit Kochen auf hohem Niveau“. Die Zutaten würden dabei saisonal abgestimmt sein und überwiegend regional bezogen. Gemixt werden soll das mit euro-asiatischen Gerichten, also als sogenannte Fusionsküche. Leicht und gesund, das sei wichtig. „Was wir anbieten, soll Spaß machen“, so Patrick Voeltz. Passend dazu bietet das Ehepaar seine eigenen Weine an, die der Gastronom in Zusammenarbeit mit einem Winzer selbst entwickelt hat. Die Weine tragen daher auch das Logo des Strandpiepers.

In Kontrast zum „Fine Dining“-Bereich befindet sich linker Hand das Bistro mit der Fischräucherei für den Tagesbetrieb. Hier können sich Strandbesucher, Spaziergänger und Tagesgäste ihr Fischbrötchen auf die Hand holen. Aber nicht nur Fisch soll geräuchert werden, sondern auch Fleisch, denn: „Hier steht die Vielfalt von Rauchprodukten im Vordergrund.“ Daneben gebe es ganz normal auch Kaffee und Kuchen, wie es zu einem Bistro gehört. Beide Seiten finden sich auch im Außenbereich wieder, wo es eine optische Trennung geben wird. Als weiterer Anlaufpunkt gehört der Kiosk direkt am Strand mit zum Angebot. Dieser werde das normale Sortiment eines Kiosks bieten sowie die Räucherprodukte aus dem Bistro. Eröffnet werden kann dieser allerdings erst, wenn auch der Strandpieper selbst die Tore öffnet.

Nach derzeitigem Stand hofft das Ehepaar, dass dies am 15. Juni der Fall sein wird. Wenn sie bereits (wie bisher geplant) Mitte Mai eröffnen könnten, würden sie allerdings einen Luftsprung machen. An der Verzögerung ist laut Hans-Emmius Rass vom Staatsbad das Wetter schuld, dass die Arbeiten derzeit etwas zurückwirft.

Dennoch sei man mit dem derzeitigen Stand der Arbeiten zufrieden und auch die Kosten würden im Rahmen liegen. Um Vorgaben des Naturschutzes zu erfüllen, wurde das Gebäude vorläufig durch eine Notverglasung sowie mit Spanplatten dicht gemacht. Die richtigen Fenster kommen noch.

Auch das Farbkonzept für den Innenbereich steht, wie Bianca Voeltz erklärt. Der soll in einem erdigen Beigegrün und Weiß gehalten werden. Die Toiletten hingegen werden in dunklem Grün gestrichen. Bei der Ausstattung hätten sie ein Auge dafür gehabt, dass die Dinge nicht nur passen, sondern auch hochwertig sind – „immerhin soll das alles ein paar Jahre halten“. Wie beim Essen hätten sie auch hier Wert auf Regionales und Nachhaltiges gelegt.

Für das Ehepaar geht es nun auch auf Wohnungssuche, denn sie möchten auf die Insel ziehen. In den drei Jahren, die sie bereits auf ihren Strandpieper warten, hätten sie Wurzeln geschlagen und Kontakte geknüpft. Die Leitung ihres Restaurants „Das weiße Haus“ in Hamburg möchten sie in vertrauensvolle Hände geben, um sich ganz dem Strandpieper widmen zu können.

Wer schon jetzt mehr über den Strandpieper erfahren möchte, kann dies auf der Homepage unter [www.strandpieper-restaurant.de](http://www.strandpieper-restaurant.de). Hier gibt es auch Informationen zu offenen Stellen.

efs

## Bademuseum Sommerzeit

Das Bademuseum hat wieder auf Sommer umgestellt. Geöffnet ist von Dienstag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr. Am Wochenende ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Patrick und Bianca Voeltz freuen sich, dass es nun bald losgehen soll mit ihrem „Strandpieper“.

FOTO: SÖRRIES

Geschäftsstelle Norderney  
☎ 0 49 32/99 19 68-0  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0  
Redaktion ☎ 99 19 68-1  
Fax ☎ 99 19 68-5  
E-Mail [norderney@skn.info](mailto:norderney@skn.info)



Hochwasser (ohne Gewähr)  
Sa. 16. März: 05.43 Uhr 18.13 Uhr  
So. 17. März: 19.40 Uhr 07.05 Uhr  
Mo. 18. März: 21.09 Uhr 08.42 Uhr

Di. 19. März: 22.15 Uhr 09.58 Uhr  
Mi. 20. März: 23.09 Uhr 10.57 Uhr  
Do. 21. März: 23.58 Uhr 11.48 Uhr  
Fr. 22. März: --- Uhr 12.34 Uhr

Anzeige



Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße  
Telefon 8 40 17 47

Schöne Mode für Sie und Ihn!







ROSNER

JOCKEY

AIRFIELD

MONARI

DANIEL HECHTER

SPORTALM  
KITZBUHEL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Leuchtturm: Arbeiten verschoben

Sie sollen nun im September stattfinden

Die geplanten Arbeiten der Telekom am Norderneyer Leuchtturm sind verschoben worden. Wie es auf Nachfrage beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) in Emden heißt, fehlen noch ein paar Unterlagen, die dann auch noch geprüft

werden müssten. Der Stichtag sei nun der 16. September, bis zu dem alles geregelt sein soll und die Arbeiten beginnen könnten. Die Telekom nutzt den Leuchtturm seit rund 20 Jahren als Antennenstandort und möchte die dortige Technik erneuern.

Im Rahmen der Um- und Neulegung der Kabel muss im oberen Teil des Turms auch der Fußboden aufgenommen werden. Das WSA Emden plant, im Anschluss den Boden gleich komplett zu erneuern. Auch diese Arbeiten wurden nun verschoben. *efs*

## Neues Kreativ-Angebot

Malen in den WattWelten

„Kreativ die Farbenwelt von Norderney erleben – Norderney und das Meer“ heißt das neue Angebot im WattWelten-Besucherzentrum am Hafen. Hier wird auf Leinwand mit Acrylfarbe gemalt, etwa die Skyline von

Norderney, und so die bunte Vielfalt von Insel und Meer im Weltnaturerbe Wattenmeer entdeckt. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Beginn ist jeden Mittwoch um 9.30 Uhr, die Dauer

beträgt rund zwei bis zweieinhalb Stunden. Die Kosten liegen bei 28,50 Euro pro Person (inklusive Materialkosten). Anmeldung und weitere Infos in den WattWelten und unter Telefon 04932/2001.

# UB40 bei Summertime

Kult-Reggae-Combo verpflichtet

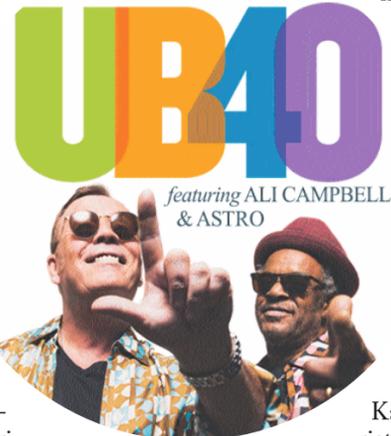
Nach Michael Patrick Kelly, Max Giesinger und Milo sind nun zwei weitere „Top Acts“ verpflichtet.

In den 80er-Jahren gingen ihre Hits um die Welt. „Kingston Town“, „Red Red Wine“ oder „Can't help falling in love“ sind nur einige der Songs, die UB40 zu Weltstars machten und sie über 70 Millionen Platten verkaufen ließen. In der Besetzung UB40 feat. Ali & Astro tritt eine Wiedervereinigung der zwei ori-

ginal Gründungsmitglieder Ali Campbell und Astro auf die Bühne des Nord-

strandes. Termin für die Band ist der 25. Juli.

Am Sonnabend, 27. Juli, wird der Star-DJ Fritz Kalkbrenner als Headliner in der Summertime-Arena auflegen. Der Ostberliner Sänger, Produzent und Komponist wurde mit Tracks wie „Get a Life“, „Facing the Sun“ oder „Back Home“ zu einem der gefragtesten Festival-Headliner Deutschlands. Noch sind die Konzerte nicht ausverkauft. Karten gibt es an der Tourist-Information.



### Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmark Kruse, Edeka Norderney, Penny, Bening, Netto, Rossmann, Autohaus Hielscher und KIK. Wir bitten um Beachtung.

### Impressum

**Gesamtherstellung:** Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden  
**Geschäftsführung:** Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse  
**Redaktion:** Heidi Janssen, Thomas Fastenau, Ellen Sörries  
**Anzeigen:** Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr  
**Vertrieb:** Benjamin Oldewurtel  
**Druck:** Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
**Telefon:** siehe Seite 1  
**Erscheinungsweise:** einmal wöchentlich  
**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen  
**Auflage:** 4500 Exemplare



## An der Küste war's am frischesten

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Fischerei

He liebe Kinder! Hier an der Küste wird ein wirklich sehr gern gegessen: Fisch. Das war schon immer so. Vielleicht mögt ihr ihn ja auch. Wie die Menschen aber früher ihren Fisch gefangen haben, darum soll es heute gehen. Kommt mit auf eine kleine Zeitreise.

Seit jeher wurden an der Nordsee Muscheln gesammelt und gehandelt. Vor allem Miesmuscheln. Mit Keschern wurden damals schon Plattfische gefangen. Diese alten Fangmethoden waren

den ersten Bewohnern auf Norderney, die vermutlich vor 700 bis 800 Jahren auf die Insel zogen, natürlich bekannt. Auch sie, wie die meisten Küstenbewohner, lebten in erster Linie vom Fischfang. Und sie waren ganz schön einfallsreich: Beim „bud paden“ wurden im seichten Wasser Plattfische gefangen – einfach durchs Drauftreten. Die wurden dann unter dem Fuß hervorgezogen und in einen Korb auf dem Rücken geworfen. Garnelen wurden mit Glieps – großen Keschern, die man über den Boden schob – gefangen.

Fisch war für die Menschen hier die Hauptnahrungsquelle. Aber er war auch für den Handel wichtig. Durch Salz konnte Fisch länger haltbar gemacht und ins Inland verkauft werden. Ohne Kühlschränke damals war der Fisch direkt an der Küste trotzdem am frischesten.

Mit Booten fuhren die Küstenfischer hinaus aufs Meer, damals noch mit kleineren Segelbooten. Schon vor 700 Jahren gab es die ersten „Baumkurren-Schleppnetze“. Dabei wurden geknüpfte Netze aus Baumwolle oder Hanf an einem Holzbalken, sogenannten



Auch vor Norderney kann man immer wieder die Fischkutter fahren sehen. Stets werden sie von Möwen verfolgt. ARCHIVFOTO

Holzkurren, befestigt und ins Wasser gelassen. Das Netz mit Holzkurre wurde dann über den Boden gezogen. Plattfische und Garnelen, Seezungen und Kabeljau wurden so auf- und ins Netz geschleudert. Mit der Zeit breiteten sich dann der Fischhandel und die Hochseefischerei immer mehr aus. Später, ab dem 17. Jahrhundert, fuhren die ersten Fischer mit Bünnschiffen raus. Das waren Fischerboote mit wassergefüllten Becken in der Mitte, in denen gefangener Fisch lebend an Land gebracht werden konnte. Vor 300 Jahren, im 18. Jahrhundert, vergrößerte sich die Nachfrage nach Fisch im Land enorm: Nun gab es Straßen für einen besseren und schnelleren Transport überallhin. Und bald wurden die Segelschiffe der Fischer durch Dampfschiffe ersetzt, die mit Motoren immer weiter hinausfahren, und mit neuen Methoden in immer tieferem Wasser fischen konnten.

Baumkurren-Schleppnetze und

Bünnschiffe gibt es auch heute noch. Aber in anderer Form. Wie in der heutigen Zeit so gefischt wird, erfahrt ihr nächste Woche. Ich besuche jetzt die Möwen am Strand. Die können ihren Fisch sogar ganz ohne Netze zielgenau fangen. Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele wei-



tere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



## Norderney aus der Luft

Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1011

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

**Liebe Leserinnen und Leser!** Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### ➔ Sonnabend

9. März Ein Jahr „Eugen“: Der Blick ins Logbuch



SEENOTRETTER In zwei Dreier-Crews leisten sie ihren Dienst

#### ➔ Dienstag

12. März Menschenrecht kennt kein Geschlecht



FILM Bei der Kultfilmnacht wird „Die göttliche Ordnung“ gezeigt

#### ➔ Mittwoch

13. März Award: Die nachhaltigsten Ziele der Welt



TOURISMUS Norderney ist als einzige deutsche Destination dabei

#### ➔ Donnerstag

14. März Annett Kuhr singt Lebensdestillat



KONZERT Liedermacherin tritt Sonnabend bei „LLL“ auf

## Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

### Merlin ist aufgeweckt, aber unsicher

Merlin, ein dreijähriger Appenzeller Sennenhund, der aufgeweckt, aber unsicher ist, sucht jemanden, der ihm viel Sicherheit geben kann. Er beherrscht die Grundkommandos und ist leinenführig. Den Besuchern zeigt er sich sehr aufgeregt und laut; er ist eben sehr redselig. Das Tierheim sucht für ihn kompetente Tierhalter, die ihn auslasten und mit seinem Temperament umgehen können. In seinem neuen Zuhause sollten keine kleinen Kinder oder andere Tiere leben. Merlin ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Merlin interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Merlin  
**Rasse:** Appenzeller Sennenhund  
**Geburt:** 23. April 2016  
**Geschlecht:** männlich, kastriert

## Dauerwohnraum erhalten

Neues Gesetz der Landesregierung soll helfen

Frank Ulrichs spricht vor dem Ausschuss. Er begrüßt die Idee, sieht aber noch Veränderungsbedarf in einigen Punkten.

Gebiete mit Wohnraum-mangel haben immer wieder mit der Zweckentfremdung von Wohnraum zu kämpfen. Die niedersächsische Landesregierung möchte dem nun entgegenwirken und hat einen Gesetzesentwurf auf den Weg gebracht. Mit diesem solle künftig besser und schneller auf die Vernichtung von Dauerwohnraum reagiert werden können: Das neue „Gesetz über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum“ (NZwEWG) soll die Gemeinden ermächtigen, auf der Grundlage einer zu erlassenen Satzung gezielt gegen Punkte wie spekulativen Leerstand, Abriss oder eben die Umwandlung von Dauerwohnraum in Ferienwohnungen vorzugehen.

Insbesondere die Ostfriesischen Inseln sind stark von der permanenten, oftmals auch unzulässigen Beseitigung von Dauerwohnraum betroffen. Die Wohnungsnot auf den Inseln und insbesondere auf Norderney findet sich daher explizit in der Gesetzesbegründung wieder. Aus diesen Grund wurde Bürgermeister Frank Ulrichs eigens zur Anhörung vor dem Landtagsausschuss für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Anfang März nach Hannover geladen, wie er in einer Presseerklärung mitteilt. Hier sollte er zum einen die insularen Wohnraumverhältnisse schildern, zum anderen zu dem Gesetzesvorhaben inhaltlich Stellung beziehen.

Grundsätzlich begrüße er die Initiative des Landes Niedersachsen, der Wohnraumproblematik auf den Inseln mit einem weiteren Gesetz zu begegnen, erklärte



Die Beseitigung von Dauerwohnraum ist besonders auf den Ostfriesischen Inseln ein Thema. Die Wohnungsnot auf Norderney resultiert auch aus den Ergebnissen dieses Prozesses. ARCHIVFOTO

Ulrichs in seiner Stellungnahme. „Dieses Gesetz versucht, das Übel bei der Wurzel zu packen“, betonte der Norderneyer Bürgermeister. Ein großer Vorteil liege darin, dass man nicht den bürokratischen Weg über die Bauaufsichtsbehörde zu nehmen brauche, sondern in konkreten Einzelfällen vor Ort selber tätig werden könne. Der Gesetzesentwurf räume der Gemeinde dabei umfangreiche Befugnisse ein, die von Auskunftspflichten bis hin zum Betretrecht der Wohnung reichen. Auch empfindliche Geldbußen könnten von der Gemeinde auferlegt werden, wenn gegen eine Satzungsregelung verstoßen werde.

Ulrichs stellte aber auch klar, dass der Gesetzesentwurf aus seiner Sicht eklatante Schwachstellen aufweise, die nachjustiert werden müssten. So werde im Gesetz nicht zwischen einer Dauer- und einer Zweitwohnung (Nebenwohnung) differenziert, was in der Praxis bedeuten würde, dass die Umwandlung einer Dauer- und einer Ferien- in eine Zweitwohnung nicht geahndet werden könnte. Das ist ein großes Defizit, monierte Ulrichs das Gesetzesvorhaben, weil genau dort die Probleme lägen. Es

fände seit Jahren eine schlechende Umwandlung statt, der stärker begegnet werden müsse. Die klassische Nebenwohnung diene eben nicht dem dauerhaften Aufenthalt, sondern werde im schlechtesten Fall nur an wenigen Tagen im Jahr genutzt. Sie werde weder der Fremdenbeherbergung zur Verfügung gestellt, noch bringe sie gesellschaftliche oder finanzielle Vorteile für die Insel, so Ulrichs.

In der Praxis stelle die Zweckentfremdung einer Dauerwohnung zur Zweitwohnung ein mindestens ebenso großes und bis heute anspruchsvolles Problem dar wie die Umwandlung einer Dauerwohnung in eine Ferienwohnung. Gerade der Erhalt und die langfristige Sicherung von Dauerwohnraum seien existenziell wichtig, um den auf der Insel lebenden Menschen eine Heimat und eine Perspektive zu bieten. Aktuell zeige sich zudem eine besondere Problematik darin, dass dringend benötigte Arbeits- und Fachkräfte nur noch unter schwierigen Bedingungen untergebracht werden könnten.

Mit dem Gesetzesvorhaben könnten die Handlungsbefugnisse der Gemeinde nochmals gestärkt werden,

laut Ulrichs bedürfe es dazu aber einer Überarbeitung des Gesetzesentwurfes in verschiedenen Punkten. So habe er auch das Entgegenkommen des Gesetzgebers moniert, wonach der als solcher bislang genutzte „reine“ Dauerwohnraum für einen befristeten Zeitraum im Jahr als Ferienwohnungen verwendet werden könne. Ulrichs sehe darin für die Verwaltungen einen unüberschaubaren Kontroll- und Vollzugsaufwand, der das Gesetz ad absurdum führen würde. Außerdem würden solche Regelungen nicht mit den örtlichen Erhaltungssatzungen in Einklang zu bringen sein.

Mit seinen Einwendungen in Hannover sei der Bürgermeister auf offenen Ohren gestoßen. Darüber hinaus stehe er mit dem Bauministerium in Hannover im engen Austausch über mögliche Modifizierungen des Gesetzes. Hierzu habe er auch ergänzende Rechtsmaterialien zur Verfügung gestellt, die in der Vergangenheit als Grundlage für eine stärkere Differenzierung des Wohnungsbegriffes auf den Ostfriesischen Inseln dienten. Das Ministerium werde sich der Eingaben annehmen und eine Rückmeldung geben.

**Schnelle Hilfe**

Polizei ☎ 110  
 Feuerwehr ☎ 112  
 Notarzt und  
 Rettungsdienst ☎ 112  
 Krankentransporte  
 ☎ 04941/19222

**Ärzte**

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst  
 ☎ 116117

**Samstag, 16. März, 8 Uhr bis Sonntag, 17. März, 8 Uhr:**

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Dr. Wilm Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

**Sonntag, 17. März, 8 Uhr bis Montag, 18. März, 8 Uhr:**

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Dr. Wilm Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

**Zahnärzte**

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077  
 Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313  
 Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

**Apotheke**

Freitag, 15. März, 8 Uhr bis Freitag, 22. März, 8 Uhr:  
 Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588  
 Freitag, 22. März, 8 Uhr bis Freitag, 29. März, 8 Uhr:  
 Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

**Sonstiges**

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0  
 Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110  
 Bundespolizei, ☎ 0800/6888000  
 Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222  
 Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847  
 Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900  
 Elterntelefon, ☎ 0800/1110550\*)  
 Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333\*)  
 Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111\*)  
 ☎ 0800/1110222\*)  
 Giftnotruf, ☎ 0551/19240  
 Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116  
 KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200  
 Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935  
 Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107  
 Rettungsboot, ☎ 04932/2446

**Psychotherapie**

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922  
 Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

**Tiermedizin**

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

\*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

**16. März**  
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“**, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

**15 Uhr: Städtischer Teekreis**, Halemstraße 12.

**19.30 Uhr: Listen, Lüstern, Lauschen**, Annett Kuhr präsentiert ihr Programm "Von einfachen

Dingen", Gemeindehaus, Gartenstraße 20, acht Euro im Vorverkauf im Eine-Welt-Laden im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, zehn Euro an der Abendkasse.

**17. März**  
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde**, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

**18. März**  
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

**13 Uhr: Klimatherapie**, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

**16 Uhr: Bridge-Kreis**, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

**16 Uhr: Führung** durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

**17 Uhr: Meerwassergymnastik** im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

**18.30 Uhr: Smoveywalk**, Bismarckstraße 14, zehn Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

**19.45 Uhr: Yoga für Einsteiger**, Bismarckstraße 14, 18 Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

**20 Uhr: Comedy und Zauberkunst** mit Marco Brüser, Kurtheater, Eintritt zwischen zwölf und 16 Euro im Vorverkauf an der Touristeninforma-



**Kino im Kurtheater**

**Samstag, 16. März**  
**15.30 Uhr:** Tabaluga - Der Film  
**19 Uhr:** Der Junge muss an die frische Luft  
**21.15 Uhr:** Bohemian Rhapsody  
**Sonntag, 17. März**  
**20 Uhr:** 25 km/h  
**Mittwoch, 20. März**  
**15.30 Uhr:** Die Nordsee von oben  
**20 Uhr:** Cold War - Der Breitengrad der Liebe



**Strand genießen**

...auf Norderney

tion im Conversationshaus, 15 bis 18 Euro an der Abendkasse.

**19. März**  
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr: Führung** durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

**13 Uhr: Klimatherapie**, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

**14.30 Uhr: Watt für alle**, wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit, für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

**15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren**, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

**18.45 Uhr: Yoga**, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

**20 Uhr: Preisskat** der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

**20 Uhr: Besichtigung Sternwarte**, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209, sieben Euro.

**20. März**  
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

**8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt**, Vorplatz Haus der Insel.

**9.30 Uhr: Malkurs** "Norderney und das Meer", Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren,

Dauer zwei bis zweieinhalb Stunden, 28,50 Euro inklusive Materialkosten, Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

**15.30 Uhr: Spielenachmittag** für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

**17 Uhr: Meerwassergymnastik** im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

**17.30 Uhr: Handarbeitsteam**, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

**19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe** alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

**19 Uhr: Faszination Nacht**, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

**21. März**  
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr: Führung** durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

**13 Uhr: Klimatherapie**, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

**14.30 bis 17 Uhr: Awo-Kleiderkammer**, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

**15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken** im Patchworkstübchen,

Jann-Berghaus-Straße 13, ☎ 04932/927160.

**16 Uhr: Bridge-Kreis**, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

**19 Uhr: Yoga**, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

**22. März**  
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9 Uhr: Vögel im Wattenmeer**, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbelände / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

**13 Uhr: Klimatherapie**, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313,

**Schiffsfahrplan**

9. Dezember 2018 bis 30. Juni 2019

Norddeich ab	Norderney ab
<b>täglich</b>	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.40	8.40
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
<b>zusätzlich freitags</b>	
<b>01.04. - 31.10.2018</b>	
1.2) 20.30	1.2) 19.15

1) Auch am 18.4., 26.4., 29.5., 7.6. und 19.6. mit Kfz-/Fahrradbeförderung  
 2) Ohne Kfz-/Fahrradbeförderung

**FRISIA**

Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

**17 Uhr: Meerwassergymnastik** im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

**20 Uhr: Sportschießen für Gäste**, Schützenhaus an der Meierei.

**Öffnungszeiten**

**Atelier in der Schmiede:** Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

**Badehaus:** Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad bis voraussichtlich 22.3. geschlossen, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

**Bademuseum:** Di. bis Fr. von 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

**Besucherzentrum WattWelten:** täglich von 9 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

**Bibliothek:** Mo., Di., Fr. und Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mi. und Do. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus ☎ 04932/891-296.

**Inselkirche:** bis Anfang April geschlossen, Gottesdienste im Gemeindehaus, Gartenstraße 20, ☎ 04932/927210.

**Kirche Stella Maris:** Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

**Kirche St. Ludgerus:** Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

**Rathaus:** Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

**Spielpark Kap Hoorn:** wetterunabhängiger Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

**Tourist-Information:** Mo. bis Fr. von 10 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

**Weltladen:** Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



**Tipp der Woche:**

**Unterhaltung:** In der Reihe Listen, Lüstern, Lauschen tritt am Sonnabend, 16. März, um 19.30 Uhr Annett Kuhr mit ihrem aktuellen Programm „Von einfachen Dingen“ im Gemeindehaus in der Gartenstraße 20 auf. Der Eintritt kostet zehn Euro an der Abendkasse und acht Euro im Vorverkauf im Eine-Welt-Laden im Martin-Luther-Haus. FOTO: KUHR



Doppelte Freude herrschte bei den Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Norderney beim letzten Dienst. Alle Jugendlichen haben ihre Ausbildung in Erster Hilfe erfolgreich abgeschlossen. Inhalte dieses Kurses waren das Verhalten in einem Notfall und wie man diesen überhaupt erkenne. Kenntnisse von der stabilen Seitenlage, Stillen von Blutungen, Umgang mit Wunden und Brüchen, Maßnahmen bei Unterkühlung, Schock oder Sonnenstich – all das gehörte laut Mitteilung der Inselwehr mit dazu. Auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung unter Zuhilfenahme eines „AEDs“ (automatisierter externer Defibrillator), wurden erfolgreich von Ausbilder Karl-Heinz Diepenbrock vermittelt. Außerdem konnten die Jugendlichen ihre S3-Sicherheitsschube in Empfang nehmen. Damit können die Jugendlichen ihren Dienst noch sicherer ausüben. Die Anschaffung wurde aufgrund einer Spende des BVB-Fanclubs Norderney ermöglicht.

FOTO: FREIWILLIGE FEUERWEHR NORDERNEY

# Starke Norderneyer Jugend

## JUNGE TUS-ATHLETEN BEIM 45. CROSSLAUF IN MARIENHAFE



Am vergangenen Wochenende hat Fortuna Wirdum zum 45. Crosslauf um den Tjücher See in Marienhafé eingeladen. Mit dabei waren auch junge Norderneyer Athleten: Der TuS reiste als zweitstärkster Verein mit 20 Läufern an. Für einige der ganz jungen Athleten war es der erste Wettkampf. Wie es in der Mitteilung heißt, sei die Veranstaltung wieder hervorragend organisiert gewesen: „Kein langes Warten auf die Urkunde, für jede junge Läuferin und jeden jungen Läufer gab es eine Medaille. Damit sorgte der Verein für einen tollen Nachmittag.“

Über die 850-Meter-Strecke gingen als Erstes die Miniathleten auf die Runde. Als jüngster Norderneyer Teilnehmer sicherte sich Tammo Horlitz den 13. Platz, als jüngste Norderneyer Athletin errang Fenja Meisenbacher den zehnten Platz.

1250 Meter liefen die Acht- bis Neunjährigen. Hierbei erreichten Esther Brilon und Timon Holtmann jeweils den zweiten Platz, Leab-Sophie Aderhold Platz drei, Leene Zahn Platz vier, Lily Ha Tran Platz fünf, Than My Nguyen Platz sieben, Amy Elaine Kanders und Niklas Berger schafften es jeweils auf Platz acht.

Die längste Strecke (1900 Meter) legten die zeh- bis 14-jährigen Läufer zurück.

In der Altersklasse W 10 schaffte Annika Schöneberg (Bild oben links) es auf den zweiten Platz in 9:03 Min.

Weitere Ergebnisse:

Altersklasse W 11 (Bild unten links)  
 Leonie Ortmann Platz zwei (links im Bild)  
 Emily Knöpfel Platz drei (4. von rechts)

Altersklasse M 11  
 Ruben Holtmann Platz sieben

Altersklasse W 12  
 Ronja Hamczyk Platz sechs

Altersklasse W 13  
 Thaline Loth Platz zwei  
 Phan Hoang Lan Platz drei

Altersklasse W 14  
 Mira Heppeler Platz vier  
 Lara Knöpfel Platz sechs

Dass die jungen Athleten ihren Spaß hatten, davon zeugen wohl die lächelnden Gesichter auf dem Gruppenfoto (oben rechts).

FOOTS: PRIVAT

**SILBENRÄTSEL**

Aus den Silben: AB - BIER - CHA - CHE - CKEN - DEN - EMP - FIN - GIE - HA - KE - LANCE - LAR - LUN - MALS - NOCH - NON - OR - SO - ZELT sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren erste Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und fünfte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - ein Gedicht von Cäsar Fleischlen nennen.

- 1. Gauner, Schurke
- 2. ugs.: überprüfen, klären
- 3. transportable Trinkhalle
- 4. die Sonne betreffend
- 5. wüstes Gelage
- 6. Lässigkeit (franz.)
- 7. ein weiteres Mal
- 8. Gefühl, Gespür

**SUDOKU**

7	6	8						
			6		2	7	5	
4	5							
2		3		9	1	6		
	1	4		7	5	2		
	7	9	2		4		8	
						9	6	
1	6	7		9				
			3	7	1			

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß bei dieser Zahlenknoche!

		1	5		9		2	
9				7				
	8	5		1	4	7		6
8	1		9	4	3		6	
	2		6	5	7		1	3
5		4	1	8		6	3	
				9				5
	9		7		5	2		

**NOCH ETWAS ZUM LACHEN**

„Warum bist Du denn heute so gut aufgelegt?“, fragt Otto seinen Kollegen.

„Weil ich für meine Frau einen wunderschönen Kanarienvogel bekommen habe!“

„Das nenne ich einen guten Tausch!“

**FRAGE DES TAGES**

Wann wurde der Freistaat Bayern ausgerufen?

- a) November 1916
- b) November 1917
- c) November 1918
- d) November 1919

**FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE**



durch die Natur spazieren	Salz der Essigsäure	Ort der Winterolympiade 1998	Dt. Presseagentur (Abk.)	Unabhängigkeit			US-TV-Sender (Abk.)	Frauenunterkleidung (Abk.)	ein Gesetzbuch (Abk.)			Nestorpapagei	chem. Zeichen: Samarium	Kohleprodukt	am Tagesanfang		längster Strom Afrikas
Blütenstand d. Nadelhölzer							motivieren										
Fremdwortteil: groß			Ausruf des Erstauens										Blut saugender Ringelwurm				
Hülle aus Ei und Brösel			schwed. Asienforscher † 1952										Segelstange				röm. Staatsmann
Singvogel	deutsche Autorin (Herta, Nobelp.)	Kopfbedeckung											Fluss durch Rom	Anordnung des Sultans		unerhört	
geistig überragend		Fluss in Thüringen		sagenh. König v. Thessalien									Schauspiel		altes Maß der Motorenstärke		
Teil des Kameraobjektivs			Anteilnahme				Prophet im A.T.	Fluss in Peru	Höhenzug im Weserbergland	reinerassig, hochgezüchtet	mittels, durch	chem. Zeichen: Iridium	ital., lateinisch: Kunst				Kfz.-Z.: Dessau
Nahrungsaufnahme										Tablette			englisch: Ende				
Überbleibsel												langweilig					W-1989

**EINER MUSS WEG**

Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.

K	F	S	P	O	C	H	Z	A	R	A	F	C
L	V	T	E	N	I	G	S	E	T			
O	M	E	N				F	C		L		A
R	N	R	D	S	M	Z	O	N	J	B	A	
P	E	O	M	S	P	I	T	M	U	F	R	C
U	S	S	N	E	R							
K	G	E	N	A	E							



Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

9	1	8	2	3	5	6	4	7											
3	5	4	9	6	7	8	1	2											
6	7	2	1	8	4	5	9	3											
8	9	5	4	2	1	7	3	6											
1	3	7	6	9	8	2	5	4											
4	2	6	5	7	3	1	8	9											
5	4	9	7	1	6	3	2	8											
7	8	1	3	4	2	9	6	5											
2	6	3	8	5	9	4	7	1											
1	4	6	3	2	7	5	8	9											
5	8	9	4	1	6	3	2	7											
7	3	2	9	8	5	4	1	6											
6	1	5	2	7	3	9	4	8											
4	2	8	6	5	9	1	7	3											
9	7	3	1	4	8	2	6	5											
2	5	7	8	3	4	6	9	1											
3	9	4	7	6	1	8	5	2											
8	6	1	5	9	2	7	3	4											

**Silbenrätsel:**  
 1. EINFACHHEIT, 2. MEGAPHON, 3. SICHERN, 4. FOERDE, 5. ZENTRIFUGE, 6. BEWERBUNG, 7. SPINNENNETZ, 8. WASSERBALL. – Fahrtenschreiber.  
**Ennea:**  
 FUNDAMENT.  
**Frage des Tages:**  
 c) in 23.

G	R	H	H	F	I	A	D	D												
L	A	U	S	A	U	G	E	R	M	M	S	E	U	M						
R	O	M	M	E	I	M	K	E	R	M	U	L	T	I	M					
S	I	L	U	R																
N	G	S																		
I	D	E	S																	
K	E	I	L	E	R															
S	I	N	U	S																
S	E	T	H	S																
K	A	L	A	E	L	O	G													
A	U	L	A	E	L	O	G													
N	G	E	N	I	T	I	V													
E	S	P	E	R	A	N	T	O												
E	S	P	E	R	A	N	T	O												

**IHR TAGESHOROSKOP**

- WIDDER** 21.03. - 20.04. Bewährte Beziehungen stehen auf einem soliden Fundament. Dennoch ließe sich einiges dafür tun, dass Ihr Partner und Sie weiter zusammenwachsen. Singles: Blicke schweifen lassen!
- STIER** 21.04. - 20.05. Im Beruf müssen Sie zurzeit mehr zupacken, als im Normalfall nötig. Dadurch kommt Ihr Partner oft zu kurz, was zu Missstimmungen führen kann. Schon bald aber ist diese Zeit vorüber.
- ZWILLINGE** 21.05. - 21.06. Jupiter macht Sie bereit, sich für Dinge zu begeistern, denen Sie bisher neutral oder gar ablehnend gegenübergestanden haben. Darüber freut sich ein bestimmter Mensch ganz besonders.
- KREBS** 22.06. - 22.07. Bei einer heutigen Meinungsverschiedenheit sollten Sie sich vorsehen. Ihre Meinung ist zwar gefragt, aber Sie müssen sie sehr deutlich machen, weil sonst Missverständnisse drohen.
- LÖWE** 23.07. - 23.08. Ein wenig Geduld werden Sie zwar noch benötigen, aber Ihre Stunde kommt ganz sicher. Und wenn Sie inzwischen nicht untätig sind, wird es Ihre Glücksstunde. Das ist ziemlich gewiss!
- JUNGFRAU** 24.08. - 23.09. Sie erhalten heute endlich eine günstige Gelegenheit, um sich zu revanchieren. Lassen Sie Ihr Gewissen entscheiden, ob Sie sie wahrnehmen wollen oder nicht. Einfach wird es nicht!

- WAAGE** 24.09. - 23.10. Es liegt völlig bei Ihnen, für wie lange Sie sich verpflichten möchten. Jede Entscheidung besitzt nämlich durchaus ihre Vorteile. Wägen Sie alle Fakten möglichst gegeneinander ab.
- SKORPION** 24.10. - 22.11. Bereits vor Tagen haben Sie alles Notwendige erledigt und können es sich nun erlauben, dem Kommenden gelassen entgegenzusehen. Natürlich gefällt Ihre Gelassenheit nicht jedem!
- SCHÜTZE** 23.11. - 21.12. Eine Meinungsverschiedenheit mit einem Kollegen ließe sich ohne einen nennenswerten Aufwand bereinigen. Wenn Sie den Anfang machen, dürfte die Angelegenheit schnell zu Ende sein.
- STEINBOCK** 22.12. - 20.01. Bestimmte Themen drängen sich in den Vordergrund, wenn auch leider nicht in der von Ihnen erhofften Weise. Doch sollten Sie sich bitte mutig der herannahenden Streitigkeit stellen.
- WASSERMANN** 21.01. - 19.02. Lassen Sie sich heute getrost auf einen kleinen Konkurrenzkampf ein, denn Sie befinden sich in einer sehr guten Position. Eine Niederlage haben Sie deshalb eigentlich nicht zu fürchten.
- FISCHE** 20.02. - 20.03. Jemand aus einem neuen Bekanntenkreis nervt Sie bereits jetzt, kaum dass Sie ihn zur Kenntnis genommen haben. Zeigen Sie Ihre Ablehnung jedoch nicht zu offen: wäre nicht höflich.

**ENNEA**

U	E	A
G	H	B
R	N	E

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt.

Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).

Beispiele: Ruhe = 4, Geher = 5.  
 Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

# Förderkreis knackt die Viertelmillion

Die 50-Jahr-Feier des Norderneyer Kult-Vereins bot ein Allerlei an Lobeshymnen – zu Recht

**Einer der größten Vereine der Insel beging sein 50. Jubiläum mit dem Anspruch, so erfolgreich weiterzumachen wie in der Vergangenheit.**

Nach vier einleitenden Musikstücken der Junior-Big-Band der KGS Norderney begann die erste Vorsitzende des Förderkreises, Kim Weinzettl, den Reigen der Redner am vergangenen Sonnabend. In ihren einführenden Worten bedankte sie sich ganz besonders bei dem einzigen anwesenden Gründungsmitglied, Hilda Rass, als Person der ersten Stunde mit einem Sträußchen Blumen, stellvertretend für alle Gründungsmitglieder.

Weinzettl fasste daraufhin einige historische Aspekte der Vereinsgeschichte zusammen: Kurz nachdem die Gründungsversammlung des „Realschulförderkreises“ am 21. Januar 1969 stattgefunden hatte, habe es bereits ein erstes kleines Fest mit Tombola für drei D-Mark Eintritt gegeben. Die Aktiven seien durch die Stadt gelaufen, hätten die Leute angesprochen und kräftig die Werbetrommel für das Fest gerührt. Schon damals seien die Norderneyer Geschäftsleute sehr spendabel gewesen und steuerten einige Preise zur Tombola bei. Dies habe sich bis heute nicht geändert: „Egal, wo wir ankommen – wir rennen quasi offene Türen ein. Wir wissen das sehr zu schätzen und bedanken uns an dieser Stelle vielmals bei allen Sponsoren“, sagte Weinzettl.

Schon zu Beginn der Vereinsgeschichte habe es regelmäßige Treffen gegeben, fuhr sie fort. Sowohl damals im „Westfalen-Eck“ wie auch heute an jedem ersten Donnerstag im Monat gehe es sicherlich auch um das gemütliche Beisammensein, aber in erster Linie um die Vereinsarbeit. Zwar bleibe der Spaß nie auf der Strecke, aber im Grunde sei der Sinn und Zweck des Vereins doch ein



Der Vorstand des Förderkreises: Schriftführerin Franziska Rückher, zweite Kassenwartin Marina Dreßler, zweite Schriftführerin Elke Pauls, Beisitzer Christian Curtius, erste Vorsitzende Kim Weinzettl, zweiter Vorsitzender Stefan Kunze, zweiter Beisitzer Jens Sobni, erste Kassenwartin Frauke Bornschein und Schulleiter der KGS, Jürgen Birnbaum.

ernster, nämlich die Unterstützung der Norderneyer Schulkinder.

Mit inzwischen 510 Mitgliedern gehöre der Förderkreis zu den größten Vereinen der Insel und bei den Vorbereitungen zu dieser Feier hätte man sich gefragt, wie viel Geld bis dato wohl zusammengekommen wäre. Also habe man nachgerechnet: „Mit der Hilfe aller Mitglieder, Sponsoren und Gäste konnten wir in den Jahren 2005 bis 2018

*„Mit dem euch eigenen unverwechselbaren Humor und eurer unbändigen Spielfreude seid ihr ebenso lebensfrohe wie würdige Botschafter Norderneys“*

FRANK ULRICHS

die sagenhafte Summe von 229 280,86 Euro an unsere Schulen geben. Und auch im laufenden Jahr haben wir bereits über 10 000 Euro bewilligen können. Jetzt sind wir also bei etwas über 240 000 Euro.“ Und das Geschäftsjahr sei noch nicht vorüber – da werde sich sicherlich noch etwas ändern. Vielleicht erreiche man ja noch insgesamt die Viertelmillion in 14 Jahren, sagte Weinzettl verheißungsvoll.

Ganz besonders dankte die Vorsitzende den vielen freiwilligen Helfern und natürlich dem Vorstand des Förderkreises und im Namen aller Mitglieder dankte sie den beiden Schulleitern und der Stadt Norderney. Die Zusammenarbeit mit den Rektoren Jürgen Birnbaum und Martin Pape sei direkt und sehr unkompliziert. Beim Bürgermeister und im übrigen Rathaus stünden ihnen jederzeit die Türen offen und es werde ihnen immer Gehör geschenkt. Es sei anscheinend nicht selbstverständlich, dass es so einfach laufen kann, und doch erführen sie es als Normalität.

Weinzettl übergab dann Bühne und Mikrofon an ein „Lehrensensemble“ der Grundschule, das ein Loblied auf den Förderkreis zum Besten gab. Torsender Applaus war die Folge der überraschenden Darbietung. Bürgermeister Frank Ulrichs ließ es sich nicht nehmen, im Namen der Stadt Norderney dem Förderkreis zu seinem Jubiläum zu gratulieren. Auch sprach er seine persönliche Anerkennung und seinen Dank aus. Rückblickend auf seine eigene Schulzeit, in der man noch mit Kreide an grüne Tafeln schrieb, habe sich bis zur Gegenwart vieles geändert und der Rathaus-Chef empfand es als beruhigend, eine Konstante wie den Förderkreis zu haben, die dafür Sorge trüge, dass in der Schule niemand zu kurz käme oder gar auf der Strecke bliebe. Besonders die Einzigartigkeit des Winterfestes stellte Ulrichs heraus, das auf der Insel zu den kulturellen Großereignissen des Jahres gehöre.

„Mit dem euch eigenen unverwechselbaren Humor und eurer unbändigen Spielfreude seid ihr ebenso lebensfrohe wie würdige Botschafter Norderneys, die ein positives Bild unserer Insel vermitteln“, meinte Ulrichs



Sorgten für einen schwungvollen Einstieg in den Festakt: Die Junior-Big-Band der KGS, hier mit der Posaunensektion. FOTOS: BOHDE

und betonte abschließend, dass er natürlich nicht mit leeren Händen gekommen sei. Kurzerhand übergab er eine Anerkennungsurkunde der Stadt Norderney sowie zwei Schecks über jeweils 500 Euro, wovon einer für den Eigenbedarf des Förderkreises gedacht ist. Außerdem übergab er eine Torte mit dem Fotomotiv der aktiven Mitglieder.

Die Gruppe „Darstellendes Spiel“ brachte nun zwei der insgesamt vier getanzten Schwarzlichtaufführungen dar, und zwar zuerst den Titel „Flashlights“ und anschließend „Handlet“.

Der Schulleiter der KGS, Jürgen Birnbaum, begann seine Ausführungen mit den Worten „Wohl dem, der einen Förderkreis hat.“ Zusammen mit den Leistungen der Stadt stünde die kleine Inselchule auch durch die Hilfe des Förderkreises gut da. Was die Ausstattung und die Lehrqualität angeht, brauche man sich vor keiner Festlandchule verstecken. In seinen zehn Jahren als Schulleiter sei Birnbaum viel an anderen Gesamtschulen herumgekommen und keine andere ihm bekannte Schule hätte einen Förderkreis, wie er auf Norderney existiert. Er dankte erneut dem Ehrenamt und übergab jedem Mitglied des Vorstandes des Förderkreises eine Geschenkertasche. Letzter Redner war Grundschulrektor Martin Pape, der in einer lustig verzwickten Ansprache den Förderkreis mit der

NASA verglich und dafür mit rauschendem Applaus bedacht wurde.

Zum Höhepunkt des späten Vormittags bat Kim Weinzettl erneut die beiden Schulrektoren auf die Bühne und sprach ihren Ehrgeiz aus, die Viertelmillion an geleisteten Spendengeldern seit 2005 unbedingt voll machen zu wollen. Da das Winterfest derart grandios gelaufen sei, habe sie jetzt die Möglichkeit, den beiden Schulen jeweils einen Scheck über 5000 Euro zu übergeben. Die Rektoren ließen sich nicht lange bitten und nahmen diese dankend entgegen nachdem der

lang anhaltende Applaus verklungen war.

Nach zwei weiteren Tanzakten der Schwarzlichtgruppe wandte sich unangekündigt Anke Buss, die für den erkrankten Rolf Harms einsprang, an das Publikum. „Nachdem der Pott nun leer ist, ist es Zeit, ihn wieder aufzufüllen“, sagt Buss und übergab im Namen der Reederei Norden-Frisia einen Scheck über 2500 Euro.

Nach dieser erfreulichen Bilanz und einem tollen Vormittag konnte Weinzettl alle Anwesenden in den geselligen Teil der Veranstaltung entlassen. bos



Vereinsmitglied der ersten Stunde: Hilda Rass.



Nicht nur gute Laune, sondern einen Berg von Geschenken brachte Bürgermeister Frank Ulrichs dem Förderkreis mit.

Geschäftsanzeigen

Handwerksmeister  
**Armin Lietz**  
Raumgestaltung



Tapezieren, Streichen, Wand-, Boden- und Deckengestaltung. Farben, Lacke, Designbeläge etc.

Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

Wir kaufen  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
0 39 44-3 61 60  
**www.wm-aw.de fa**

Jetzt helfen!  
**wwf.de**



Immobilien

IMMOBILIEN  
AN- UND VERKAUF  
schnelle und seriöse Abwicklung

Insel  
Wir freuen uns auf Sie!  
Andrea Hillmann  
IMMOBILIEN ☎ 0171 - 7 12 01 24

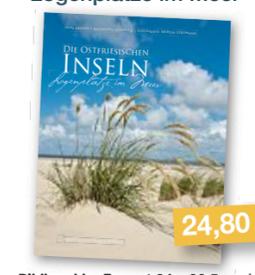
OSTFRIESLAND VERLAG – SKN  
Jörg Buchna  
**Engelchor und Krippenstall**  
Weihnachtserzählungen



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden - Neuer Weg 33 und Norderney - Wilhelmstraße 2  
Telefon: 0 49 31/ 9 25 - 2 27  
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet  
**www.skn-verlag.de**

Silke Arends | Hildegard Schepker  
Fotografie: Martin Stromann  
**Die Ostfriesischen Inseln**  
Logenplätze im Meer



Bildband im Format 24 x 30,5 cm | 128 Seiten | ISBN 978-3-939870-71-5  
Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden - Neuer Weg 33 und Norderney - Wilhelmstraße 2  
Telefon: 0 49 31/ 9 25 - 2 27  
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet  
**www.skn-verlag.de**

Stellenmarkt



**Zeitungszusteller**  
für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2–3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?  
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?  
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

**Dann melden:**  
Verlagsgeschäftsstelle Norderney  
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney  
Tel. (0 49 32) 99 19 68–0  
Mo.–Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung  
**Norderney Kurier**

Auf über 40.000m<sup>2</sup>  
**Shoppingvergnügen**  
...in der größten Möbelstadt  
zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

60 JAHRE seit 1959

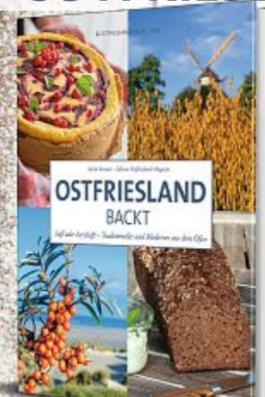
Möbel, Küchen & mehr...  
**maschal**  
Wohnkompetenz auf über 40.000m<sup>2</sup> Die Möbelstadt

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh  
Altjührdener Str. 47  
26316 Altjührden bei Varel  
Tel. 04456/9880  
www.maschal.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr  
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Verschiedenes

**WEISSER RING** Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz  
Wir helfen Kriminalitätsoffern. **www.weisser-ring.de**

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN  
Karin Kramer  
**OSTFRIESLAND BACKT**  
Süß oder herzhaft – Traditionelles und Modernes aus dem Ofen



NEU

280 Seiten  
Format 24 x 30 cm  
hochwertige Ausstattung mit Leseband und Schutzumschlag  
ISBN 978-3-944841-48-9  
€ 36,95

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren Norden | Neuer Weg 33 • Norderney | Wilhelmstraße 2  
Telefon: 0 49 31/ 9 25 - 2 27 • E-Mail: buchshop@skn.info  
Portofrei bestellen im Internet: **www.skn-verlag.de**

Verschiedenes

Ostfriesland Verlag – SKN  
**KALENDER 2019**



Neu

Edition Ostfriesland Magazin  
• Martin Stromann  
**OSTFRIESLAND 2019**  
Format 50 x 33 cm  
13 Abbildungen mit 6 Ansichtskarten  
ISBN 978-3-944841-45-8  
€ 19,95

Edition Ostfriesland Magazin  
Martin Stromann  
**WOLKEN, WIND, WEITE**  
Ostfriesland 2019  
Format 21 x 29,7 cm  
über 40 Aufnahmen  
ISBN 978-3-944841-46-5  
€ 12,95

OSTFRIESLAND 2019

OSTFRIESLAND WOLKEN WIND WEITE

ERHÄLTlich IN IHRER BUCHHANDLUNG ODER DIREKT BEI: ✗ SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstr. 14 | 26506 Norden  
✗ SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 ✗ Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2  
☎ 0 49 31/ 9 25 - 2 27 • E-Mail: buchshop@skn.info • Portofrei bestellen im Internet: **www.skn-verlag.de**